Presseinformation

14. November 2011

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von der „Geschichte der österreichischen Hymnen" bis „Otello darf nicht platzen"

„Die Geschichte der österreichischen Hymnen" steht morgen, Dienstag, 15. November, ab 19 Uhr im Mittelpunkt eines von der Waldviertel Akademie veranstalteten, musikalisch-geschichtlichen Abends im Kräuterpfarrer-Weidinger-Zentrum in Karlstein. Dabei wird u. a. auch den Fragen nachgegangen, wie die Deutschen zu „unserer Hymne" kamen, was die Textdichterin Paula Preradovic zu den „Töchtern" sagen würde oder ob es auch eine Waldviertel-Hymne gibt; Eintritt: freie Spende. Überdies steht das vieldiskutierte Thema Abwanderung 2011 und 2012 im Zentrum einer neuen Workshop- und Diskussionsreihe der Waldviertel Akademie. Den Beginn macht die Marktgemeinde Vitis: Am Freitag, 18. November, werden ab 19 Uhr im Gasthaus Weber bei freiem Experten gemeinsam mit Betroffenen und Entscheidungsträgern der Region Eintritt diskutieren. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und http://www.waldviertelakademie.at/.

Am Mittwoch, 16. November, liest Michael Stavaric ab 19 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg im Rahmen des Literaturprogramms zur Ausstellung „Schönheit und Vergänglichkeit" aus seinem Text „Myself, Marc Quinn (Ein fiktives Tagebuch)", in dem er aus der Perspektive des Künstlers Marc Quinn den Prozess der Titelfindung beschreibt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls am Mittwoch, 16. November, wird ab 18.30 Uhr im Rathaus von Traiskirchen zum Abschlussabend des Zukunftsdialogs „ZusammenReden" geladen. Erich Hackl liest dabei gemeinsam mit David Jarju und Martin Just, einem Gambia-Österreich-Tandem des Projekts „Neuland". Am Donnerstag, 17. November, gastieren dann ab 20 Uhr Monica Weinzettl und Gerold Rudle mit ihrem Kabarettprogramm „Träum weiter" in den Stadtsälen. Nähere Informationen bzw. Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10.

Am Donnerstag, 17. November, spielen die Theatergruppen ElSbrecher und Wozek ab 11 Uhr im Stadtsaal von Hollabrunn „Christine F." nach „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo". Nähere Informationen und Karten unter 0664/73 64 25 02 und theaterwozek@yahoo.de.

Am Donnerstag, 17. November, spielt auch das Theater ASOU ab 16 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei in Melk für Kinder ab fünf Jahren „Clownin Fantasie und der lange Lackel" von Jürg Schlachter. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und http://www.kultur-melk.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Residenztheater in Stockerau sind am Donnerstag, 17. November, Patricia Simpson, Steffi Paschke und Verena Scheitz zu Gast, die ab 20 Uhr ihr Kabarettprogramm „Frauen aus dem Hinterhalt" präsentieren. Nähere Informationen und Karten unter 0676/364 03 36, e-mail residenztheater@specialhomes.at und http://www.residenztheater.at/.

Im Rahmen von „ARTSchmidatal" lesen am Donnerstag, 17. November, ab 19.30 Uhr im Brandlhof in Radlbrunn Benjamin Panholzer und Hannes Zöchmeister aus eigenen Werken. Nähere Informationen beim Brandlhof in Radlbrunn unter 02956/812 22.

„Dirty Thirty - Hilfe, ich bin 30!" heißt es am Donnerstag, 17. November, ab 20 Uhr in der Bühne Mayer in Mödling, wenn Elli Colditz ihr neues Kabarettprogramm auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und http://www.mautwirtshaus.at/.

Im Andenken an den 2009 verstorbenen Autor Gert Jonke gestalten Markus Hering und Bertl Mütter am Donnerstag, 17. November, ab 19.30 Uhr in der Box des Festspielhauses St. Pölten den poetischen Abend „jonken - ein sprachgewitter". Am Freitag, 18. November, folgt dann ab 19.30 Uhr im Großen Saal ebenfalls eine Hommage: „Lutz Förster - Portrait of a dancer", Monolog, Erzählung und Tanzsolo in einem, erinnert an Pina Bausch. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Alfred Dorfer ist mit dem Programm „bisjetzt", das sich nicht als übliches „Best of", sondern als eigenständiges Stück versteht, am Donnerstag, 17., und Freitag, 18. November, in der Bühne im Hof in St. Pölten zu sehen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Mit Christoph Fälbl und „wer sonst!?" geht am Donnerstag, 17. November, im Kloster Und das diesjährige Kremser „Kabarett & Comedy Festival" ins Finale. Am Freitag, 18. November, folgt dann noch im Stadtsaal Gernot Kulis mit seinen „Kulisionen". Beginn ist jeweils um 20 Uhr; Karten beim Kremser Bühl Center unter 0676/624 59 20, bei http://www.ticketcorner.at/ und http://www.oeticket.com/; nähere Informationen unter http://www.kabarettundcomedy.com/.

Kabarett steht am Freitag, 18. November, ab 19.30 Uhr auch im Haus der Regionen in Krems/Stein auf dem Programm, wenn Peter Meissner das auf seinem neuen Buch basierende Kabarettprogramm „Dauernd is irgendwas" über die kleinen Katastrophen des Alltags präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Unter dem Titel „Howl - der clubpoesie meets beatniks" wird am Freitag, 18. November, ab 19 Uhr im Rauchsalon des Stadttheaters Wiener Neustadt zu einer Lesung mit Musik geladen. „Howl (Das Geheul)" ist das bekannteste Gedicht des US-amerikanischen Schriftstellers Allen Ginsberg und gilt als exemplarischer Text der Beat-Generation. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei Bücher Hikade in Wiener Neustadt unter 02622/215 05, Maximilian Huber.

Im Theater Forum Schwechat feiert am Freitag, 18. November, um 20 Uhr Eduard Bauernfelds Lustspiel „Der Vater" Premiere. Inszeniert wurde das 1837 am Wiener Hofburgtheater uraufgeführte Stück des Wiener Komödiendichters von Franz Becke. Folgetermine der Produktion der Theaterwerkstatt Schwechat: 19., 24. und 25. November sowie 1., 2. und 3. Dezember jeweils ab 20 Uhr bzw. 27. November ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und http://www.forumschwechat.com/.

Das VAZ St. Pölten veranstaltet am Freitag, 18. November, eine „Lange Nacht des Kabaretts"; mit dabei sind Flüsterzweieck, Buchgraber & Brandl, Blözinger und Clemens Maria Schreiner. Der Abend unter dem Motto „Wir spielen so lange Sie wollen" beginnt um 20 Uhr. Am Samstag, 19. November, spielt dann das Ensemble theater tabor ab 15 Uhr für Kinder ab fünf Jahren „Max und Moritz" nach Wilhelm Busch. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und http://www.vaz.at/.

Im Kammgarnsaal in Traiskirchen-Möllersdorf findet am Freitag, 18., und Samstag, 19. November, jeweils ab 19.30 Uhr eine öffentliche TV-Aufzeichnung des Programms „Austria\'s Next Topschmäh" der Stehaufmandln statt. Nähere Informationen und Karten unter 0676/977 79 20, Edi Grübling.

Die Literarische Gesellschaft Mödling lädt am Samstag, 19. November, zu einer Lesung mit Michael Stradal, der aus seinen heiteren Kurzgeschichten „Aus der Schublade" vortragen wird. Beginn ist um 17 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/152 52 10, e-mail kultur@moedling.at und http://www.moedling.at/.

Ebenfalls am Samstag, 19. November, präsentieren der Literaturkreis Podium und der „kunstraumarcade" ab 19 Uhr in der Mödlinger Galerie die literarische Performance „Lockstoff light" mit Judith Pfeifer und Anna Weidenholzer sowie eine Lesung von Manfred Chobot aus der Neuerscheinung „Der Tag beginnt in der Nacht"; musikalisch begleitet wird der Abend von Edith Lettner am Saxophon. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 19. November, um 19.30 Uhr „Die Affäre Rue de Lourcine" von Eugène Labiche

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Premiere. Gespielt wird die französische Gesellschaftskomödie des 19. Jahrhunderts in der Übersetzung von Elfriede Jelinek, die 1988 an der Schaubühne am Lehniner Platz zur Premiere gelangte. Regie führt Barbara Nowotny, seit der Spielzeit 2010/2011 Dramaturgin am Landestheater. Folgetermine: 29. November, 10., 15. und 16. Dezember sowie 11. und 14. Jänner 2012 jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

An der Bühne Baden feiert am Samstag, 19. November, um 15 Uhr die Kinderoper „Pollicino" von Hans Werner Henze Premiere. Die Uraufführung des Musiktheaterstücks frei nach „Der kleine Däumling" fand 1980 in Montepulciano statt. In Baden werden bis auf vier Rollen, die von zwei erwachsenen Sängern gespielt werden, alle anderen Rollen von Kindern dargestellt (Regie: Christa Ertl, musikalische Leitung: Oliver Ostermann). Folgetermine: 20., 26. und 27. November sowie 3., 4., 8. und 11. Dezember jeweils ab 15 Uhr bzw. 10. Dezember ab 15 und 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Am Samstag, 19. November, gelangt auch ab 19.30 Uhr im Rahmen des „Langenloiser Herbstes" im Kultursaal Kultur.Punkt.Langenlois das Monodrama „Wittgenstein" von Wilhelm Pellert zur Aufführung. Gespielt wird die Rolle des Philosophen, der Gott, die Welt und nicht zuletzt sich selbst in Frage stellt, von Reinhard Hauser. Karten unter 0664/514 55 03; nähere Informationen beim Stadtamt Langenlois unter 02734/2101-14, Ulli Paur, e-mail ulrike.paur@langenlois.at und http://www.langenlois.at/.

Unter dem Titel „Café Anschluss - Als Österreicher unter Deutschen" präsentiert Michael Ziegelwagner am Sonntag, 20. November, ab 10.30 Uhr im Cinema Paradiso in St. Pölten seine Antwort auf Dirk Stermanns „Sechs Österreicher unter den ersten fünf": Ziegelwagner, Titanic-Redakteur und Satirepreisträger, ist Österreicher und lebt seit langem in Deutschland. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und http://www.cinema-paradiso.at/.

Die Stadtbibliothek Purkersdorf lädt am Sonntag, 20. November, ab 11 Uhr zur szenischen Lesung „Mütter & Töchter in der Literatur" in das Salettl in Purkersdorf. Nähere Informationen unter 02231/679 77 und 0660/651 61 37, Dr. Manfred Bauer.

Schließlich bringt die Schaubühne Wien am Dienstag, 22. November, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden unter der Regie von Marcus Strahl Ken Ludwigs Komödie „Otello darf nicht platzen" zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

E-Mail: presse@noel.gv.at